

Böhmerwald

Von der Moldauquelle nach Krumau



Unser Radklassiker seit 1991.
Wir fahren durch ein einzigartiges Radler-Paradies und eine der malerischsten Gebirgs- und Flusslandschaften Mitteleuropas: Hochmoore, Bergwiesen, Moldauquelle, das vergessene Kulturland im Nationalpark. Und am Ende sind wir in Krumau, in Südböhmens Kulturjuwel von Weltrang.

„Gott war guter Laune:
Geizen ist doch wohl nicht
seine Art;
und er lächelte:
da ward Böhmen reich an
tausend Reizen.“

R. M. Rilke



Sa., 15.13 h: Treffpunkt Bhf. Bayer. Eisenstein

(Ankunft der Waldbahn. Gute IC-Anschlüsse über Plattling)
Per Bus auf das Hochplateau zu unserem schönen Quartier in Modrava/Mader. Bei rechtzeitiger Ankunft bleibt Zeit für den Wallfahrtsort Gutwasser, wo Böhmens alte u. neue Geschichte hautnah zu spüren ist. Das kleine Dorf Mader liegt am Zusammenfluss dreier Bäche, nahe der Moldauquelle. Es ist idealer Ausgangspunkt für autofreie Radtouren im Nationalpark. Die ehemalige Schule ist nun das 3-Sterne-Hotel „Modrava“. Wir bleiben bis Mittwoch.

So. bis Di.: Grenzland, Vydra, Moldauquelle

- ♦ Entlang des Lusenbaches durchs ehemalige Niemandsland zum Pürstling / Březník und durch eine malerische, verlassene Waldlandschaft über den Schwarzenberg (evtl. Alpenblick) zur Moldauquelle. Zurück talwärts entlang der jungen Moldau, vorbei an der höchst- und schönstgelegenen Streusiedlung Filipova Hut' / Philippshütten. (40 km)
Abends eine authentische Begegnung mit dem sympathischen Böhmerwäldler Original Egon Urmann: Gesprächsrunde zur Geschichte der Region.
- ♦ Am Rachelbach entlang zum Aussichtsberg Oblík und hinunter zum Schwemmkanal („das technische Wunderwerk im Wald“), dann zurück entlang des Kanals vorbei an der Vydra-Schlucht und der ehemaligen Glashütte Antýgl (45 km).



Termine

21.-28.7.

18.-25.8.

25.8.-1.9.

Reisebegleiter: DH; 3. Termin: JF
Zu Radverleih, Anreise, Anforderungen etc. siehe S. 38f.

Vgl. Sie auch die E-Bike-Variante im Böhmerwald, S. 27.



- ♦ Eine wunderbar malerische Tour auf der Hochebene zwischen den verschwundenen Bergdörfern Bučina / Buchwald und Knířecí Pláně / Fürstenhut. Bergab zum Moor Chalupská Slat' / Königsilz und entlang der Warmen Moldau zurück. (30-40 km)

Mi.: Moldauabwärts bis Český Krumlov / Krumau

In der Landschaft zwischen der Warmen und der Kalten Moldau gibt es eine Vielfalt traumhafter Radstrecken. Entlang des jungen Moldaubaches oder an den Moldauauen oder am „Böhmerwaldwunder“, dem Schwarzenberger Schwemmkanal. (30-40 km)
Der Bus bringt das Gepäck und später auch die Gruppe in die schönste Kulturstadt Böhmens.

Do. + Fr.: Weltkultur Krumau, Alpenblick Klet'

In Krumau 3 Übernachtungen in einer ruhig gelegenen Pension direkt an der Moldau. (Zi. mit Du/WC).

- ♦ Das Denkmalensemble Krumau, die „Perle Böhmens“, wird von der UNESCO mit Venedig verglichen. – Vormittags eine fundierte und humorvolle Führung vom Historiker des Regionalmuseums, Ivan Slavík, nachmittags ‚frei‘ für das heitere Gewirr der Gassen und Hinterhöfe, die grandiose Burg, Schloss, Barocktheater, Schiele-Zentrum...
 - ♦ Radrundfahrt in den Plansker Wald über Kloster Goldenkron mit kleiner Überraschung bei der Sessellifffahrt zum Alpenblick Klet' / Schöninger. Danach führt uns eine 11 km lange bequeme Waldabfahrt zurück in die Altstadt. (40 km)
- Sa.: Bustransfer zum Bahnhof Bayer. Eisenstein.
Spätestens um 12 h sind Sie am Bahnhof.



Leistungen (vgl. auch S. 37, 6.1 und S. 39, 8.3)

- 7 Übernachtungen mit Frühstück (Zi. mit Du/WC)
- engagierte und kompetente Begleitperson
- Transfer ab Grenzbahnhof, Begleitwagen f. Gepäck
- natur- und kulturnahe Führungen, alle Eintritte
- Karten- und Infomaterial

Preis: 560 €, Einzelzi.: + 160 €, 5 bis 17 Teiln.